

**AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES**  
 NACH § 2 Abs. 1 BBauG DURCH BESCHLUSS  
 DES GEMEINDERATES vom 1. 6. 1970

**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**  
 NACH § 2 Abs. 6 BBauG  
 BEKANNTGEMACHT am 13. 9. 1971  
 AUSGELEGT vom 28. 9. 1971  
 bis 29. 10. 1971

**BESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANES  
 ALS SATZUNG**  
 NACH § 10 BBauG i. V. m. § 4 GO  
 am 11. 1. 72

**BEBAUUNGSPLAN GENEHMIGT**  
 gem. § 11 BUNDESBAUGESETZ  
 i. V. m. § 2 Ziff. 1 der 2. DVO der  
 Landesregierung

**LANDRATSAMT KONSTANZ**  
 - Staatsverwaltung -

KONSTANZ, den 7. Feb. 1972  
 i. V.

*Hans  
Dr. Habel*



**INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES**  
 NACH § 12 BBauG  
 ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG am 17. 02. 1972  
 ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG ab 17. 02. 1972

**BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH**  
 seit 26. 02. 1972

GEMEINDE *Konstanz*



*Wies*  
Bürgermeister

**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN UND  
 ZEICHENERKLÄRUNG**

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

	REINES WOHNGEBIET gem. § 3 Abs. 1 - 3 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**

BAUGEBIET	GEPL. GEBÄUDE	ZAHL DER VOLL- GESCHOSSE	GRUND- FLÄCHENZAHL	GESCHOSS- FLÄCHENZAHL	DACHNEIGUNG
WR		1	0.25	0.35	48° - 52°
WR		1	0.25	0.35	28° - 36°
WR		1	0.25	0.35	24° - 30°

**BAUWEISE**

- 1) OFFENE BAUWEISE.
- 2) ES SIND NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG. MAX. GEBÄUDELÄNGE 22.00 m
- 3) FÜR DIE STELLUNG UND FIRSTRICHTUNG DER GEBÄUDE SIND DIE EINTRAGUNGEN IM BEBAUUNGSPLAN MASSGEBEND.

	BAULINIE		ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
	BAUGRENZE		
	STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE		
	GEHWEG		
	FAHRBAHN		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE		
	BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF		
	GRÜNFLÄCHE		
	FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT		
	FLÄCHE FÜR VERORGNUNGSANLAGEN		

**GRENZ- U. FENSTERABSTAND**

UNTER BEACHTUNG DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN MUSS

- 1) BEI EINZELHÄUSERN DIE SUMME DER SEITLICHEN GRENZABSTÄNDE - AUF DEM GLEICHEN GRUNDSTÜCK GEMESSEN - MIND. 8.00m BETRAGEN, WOBEI DER GERINGSTE ABSTAND 3.00m NICHT UNTERSCHREITEN DARF.
- 2) BEI DOPPELHÄUSERN DER SEITLICHE GRENZABSTAND JE 4.00m BETRAGEN
- 3) BEI SCHRÄG VERLAUFENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN KÖNNEN DIE GRENZABSTÄNDE IN GEBÄUDEMITTE GEMESSEN WERDEN, SOWEIT DER MINDESTABSTAND AN DER GEBÄUDECKE EINGEHALTEN IST.
- 4) IM RAHMEN DER ZULÄSSIGEN GRENZABSTÄNDE GELTEN FÜR DIE GEBÄUDE- UND FENSTERABSTÄNDE DIE BESTIMMUNGEN DER LANDESBAUORDNUNG.
- 5) GARAGEN DÜRFEN AUF DIE NACHBARGRENZE GEBAUT WERDEN.



SICHTDREIECK: INNERHALB DER SICHTFLÄCHE MUSS EINE UNGEHINDERTE VERKEHRS-ÜBERSICHT GEGEBEN SEIN. EINE BEPFLANZUNG, LAGERUNG, BAULICHE ODER SONSTIGE NUTZUNG DARF DIE SICHTLINIE VON 0.80m HÖHE ÜBER DER FAHRBAHN NICHT ÜBERSCHREITEN. ERFORDERLICHE BESEITIGUNGEN SIND DURCHZUFÜHREN.



MIT GEH-, FAHR- U. LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE

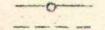
GARAGEN  
PRIVATE EINSTELLPLÄTZE



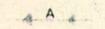
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG



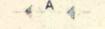
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES



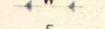
BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE



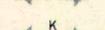
GEPLANTE HAUPTLEITUNG FÜR ABWASSER VORH.



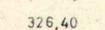
HAUPTLEITUNG FÜR ABWASSER GEPL.



HAUPTLEITUNG DER WASSERVERSORGUNG



ELT-FREILEITUNG VORH.



ELT-KABEL VORH.

326.40  
0325.70

SOCKELHÖHE = OBERKANTE FUSSBODEN ERGESCHOSS Z.B. 326,40 m ü. NN  
GELÄNDEHÖHE Z.B. 325,70 ü. NN

**GEMEINDE ANSELFINGEN**  
 LANDKREIS KONSTANZ

**BEBAUUNGSPLAN M 1:1000**  
 "BELLEBERN II"

KONSTANZ UND ANSELFINGEN DEN, 23. 11. 1971  
 GEMEINDE ANSELFINGEN: DER PLANER:

*Wies*  
BÜRGERMEISTER

*Nashin*

LANDRATSAMT KONSTANZ  
 PLANUNGSAMT